

Die erneuerte Kirche von Terfens eingeweiht

Bereits im Juli 1960 berichteten wir in der „TT.“ über die gründliche Restaurierung der Kirche von Terfens und die im Zuge dieser Arbeiten aufgedeckte reiche Barockmalerei, die aus der Meisterhand des Schwazer Künstlers Christoph Anton MAUR stammt und 1767 geschaffen wurde. Wir bezeichneten diese Restaurierung und Entdeckungen damals als das „künstlerische Kirchenwunder von Terfens“. Nun ist das großzügige Werk vollendet worden, so daß die erneuerte Kirche am Sonntag unter feierlichen Zeremonien durch den Abt Grauß von Fiecht im Beisein zahlreicher Ehrengäste und unter großer Anteilnahme der Ortsgemeinde eingeweiht werden konnte.

Dieses herrliche Werk ist in zahllosen geistigen und praktischen Arbeitsstunden durch das Zusammenwirken von Denkmalamt, Künstlern und Handwerkern und unter finanzieller Mithilfe vor allem des Stiftes Fiecht, der Gemeinde Terfens, der Apostolischen Finanzkammer und der Terfner Bevölkerung zur Ehre Gottes entstanden. Zu danken ist es letztlich der Initiative und Ausdauer des hochwürdigen Pfarrers P. Gottfried Bernlochner, der vielfach auf sich selbst gestellt, trotz schwacher Gesundheit,



aber in echt benediktinischer Lebenshaltung und getreu seinem Leitspruch aus der perikleischen Gefallenenrede: „Wir lieben das Schöne, wir leben schlicht und wir lieben das Wissen und weise Zucht“, ein Kleinod mehr in Tirol geschaffen hat.
(Photo: Demanega)